

Helga Ostendorf

Dilemma Staatsverschuldung

Austerity-Politik
in der Bundesrepublik Deutschland
1975 bis 1981



INHALTSVERZEICHNIS

<u>0 EINLEITUNG</u>	9
0.1 Problemstellung	9
0.2 Theoretischer Ansatz	14
0.3 Methodisches Vorgehen	19
<u>1 ZUR PROBLEMATIK DER STAATSVerschULDUNG</u>	22
1.1 Rechtliche Begrenzung der Staatsverschuldung	23
1.2 Die Crowding-out-These	27
1.2.1 Verdrängung privater Investitionen bei ökonomischer Wachstumsschwäche?	27
1.2.2 Verdrängung privater Investitionen bei überzyklischer Staatsverschuldung?	38
1.3 Belastung der öffentlichen Haushalte durch die Staatsverschuldung?	45
1.4 Alternative Modelle der Staatsverschuldung	54
1.4.1 Verschuldung bei privaten Haushalten	55
1.4.2 Verschuldung bei der Notenbank	57
<u>2 STAATSVerschULDUNG ALS FOLGE DER ABHÄNGIGKEIT DES STAATES VON DER PRIVATEN PRODUKTION</u>	63
2.1 Das Wagnersche Gesetz der Ausdehnung der Staatstätigkeiten	64
2.1.1 Die "inneren Gründe" des Gesetzes der wachsenden Staatstätigkeiten	65
2.1.2 Kritik des Wagnerschen Gesetzes	67
2.2 Die Tendenz zu wachsender Staatsverschuldung in der neueren marxistischen Diskussion	69
2.2.1 Die Steuerbasis des Staates als Strukturbestimmung	71
2.2.2 System- und Tätigkeitsgrenzen des Staates als Bedingungsrahmen der Finanzpolitik	74
2.2.3 Krise der Staatsfinanzen oder Krise des Steuerstaats?	81
2.3 Die Finanzierung des Steuerstaats	84
2.3.1 Staatsfinanzierung durch Steuern	85
2.3.1 Staatsfinanzierung durch Kredite	88

2.4 Die Ausgabenstruktur des Steuerstaats	93
2.4.1 Aufgabenbereiche des Staates	94
2.4.2 Entwicklung der einzelnen Bereiche staatlicher Tätigkeiten	96
2.5 Der Staat im Reproduktionsprozeß des Gesamtkapitals	100
2.6 Die Reproduktion der Lohnarbeit: Der Soziallohn	109
2.7 Rationalisierung der Verwendung produzierter Werte durch den Staat	116
2.7.1 Staatstätigkeit im ökonomischen Bereich	116
2.7.2 Staatstätigkeit im sozialen Bereich	119
2.8 Zwischenresümee - Ansatzpunkte der empirischen Untersuchung	125
3 <u>DIE FINANZPOLITIK IN DER ZWEITEN HÄLFTE DER SIEBZIGER JAHRE</u>	128
3.1 Die Entwicklung der Staatsfinanzen	133
3.1.1 Die Entwicklung der Staatsquote	134
3.1.2 Die Entwicklung der Staatsausgaben	139
3.1.3 Die Entwicklung der Staatseinnahmen	144
3.1.4 Die Entwicklung der Staatsverschuldung	147
3.1.5 Der Einfluß der Inflation auf Staatseinnahmen und Staatsausgaben	152
3.2 Die Auswirkungen der finanzpolitischen Entscheidungen auf die Reproduktionsbedingungen des Kapitals und der Lohnarbeit	154
3.2.1 Steuerbelastung des Kapitals und der Lohnarbeit	156
3.2.1.1 Einfluß der Steuerrechtsänderungen	162
3.2.1.2 Einfluß der Einkommensentwicklung auf die Steuereinnahmen	169
3.2.1.3 Veränderung der Reproduktionsbedingungen	172
3.2.2 Die Ausgaben der öffentlichen Haushalte	175
3.2.3 Hat die staatliche Finanzpolitik zu einer Reproduktionskrise des Kapitals geführt?	184
3.2.4 Hat der Staat private kreditfinanzierte Investitionen verdrängt?	191
3.2.4.1 Zinsentwicklung, staatliche Kreditnachfrage und Entwicklung der privaten Investitionstätigkeit	193
3.2.4.2 Der Einfluß der Bundesbankpolitik auf die Zinsentwicklung	203

<u>4 ALTERNATIVVORSTELLUNGEN ZUR REGIERUNGSPOLITIK</u>	208
4.1 Die "mittelfristige Strategie zur Wiedergewinnung der Vollbeschäftigung" des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung	210
4.2 Die Konzeption der Memoranden	214
4.3 Die Empfehlungen des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	220
4.4 Das Konzept der CDU: Biedenkopf/Miegel	228
4.5 Ausblick - Grundsätze alternativer Finanzpolitik	238
<u>EXKURS: DIE ENTWICKLUNG DER NETTOKAPITALRENTABILITÄT</u>	242
<u>ANHANG</u>	247
Finanzpolitische Chronik	247
Tabellen	270
<u>LITERATURVERZEICHNIS</u>	299
<u>VERZEICHNIS DER GRAFIKEN UND TABELLEN</u>	325
Verzeichnis der Grafiken im Text	325
Verzeichnis der Tabellen im Text	326
Verzeichnis der Tabellen im Anhang	327
<u>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</u>	328